



Lesung Hanspeter Müller-Drossaart

Musik: Elia Aregger

Mittwoch | 30. April 2025 | 20.00 Uhr

Restaurant Grund, Amsteg | Eintritt frei, Kollekte
Reservation: Telefon 041 883 11 11 | E-Mail grund@dergrund.ch
Veranstaltungsreihe des bildfluss-Verlags, Altdorf

Bild: Lawinenunterstand in Golzern mit einer Sprayzeichnung von Harald Nägeli, dem «Sprayer von Zürich»



Hanspeter Müller-Drossaarts funkelnde Kurzprosa

Das neue Buch von Hanspeter Müller-Drossaart versammelt 30 Geschichten, die sich um das grosse Ganze und das leise Alltägliche drehen – klug, witzig, unterhaltend, verführerisch und literarisch. Seit 2021 schreibt der Schauspieler und Autor Kolumnen und Kurzgeschichten für Kurt Aeschbachers «Magazin 50 plus». Jede Geschichte basiert auf einer alltäglichen Beobachtung, dokumentiert durch ein Foto des Autoren. Daraus entwickelt Hanspeter Müller-Drossaart assoziativ dokumentarisch-fiktive Erzählungen.

So kommentieren im Kapitel «Sprechende Wesen!» aussermenschliche Wesenheiten menschliche Unzulänglichkeiten: Eine venezianische Gondel leidet im helvetischen Schneegestöber. / Ein schwäbisches Batterieuhn geniesst den Rheintaler Biohof. / Eine Wettertanne erinnert sich an Suworows Alpenüberquerung und lässt sich von erschöpften Wanderern umarmen. / Ein psychedelischer Pilz ereifert sich. /

Im Kapitel «Wandbilder» erwirken Gemälde und Skulpturen Geschichten: Ein mittelalterlicher Pilger wird von einer fliegenden Glocke verfolgt. / Der heimwehgeplagte Gaudenz Zorzi kehrt ins Tal zurück. / Der verfolgte Sprayer hinterlässt Spuren auf der Alp. /

Der bekannte Literaturkritiker Manfred Papst schreibt im Vorwort zum Buch: «Ein lakonischer Humor ist diesem genuinen Fabulierer eigen, und er kann sich wunderbar in andere Menschen hineinversetzen. Den auf seiner erloschenen Brissago herumkauenden Albin Walker etwa lässt er auf dem hintersten Stockzahn über die Fabrikarbeiterin Luisa Santos lächeln, weils sie stets eine Muttergotteslaterne anzündet, bevor sie den gefährlichen Heimweg am Hang unter die Füsse nimmt. «Lawinen sind nicht katholisch!» denkt er bei sich. Aber können wir da ganz sicher sein?»

Musikalisch begleitet wird Hanspeter Müller-Drossaart vom Urner Jazz-Gitarristen Elia Aregger